EINFÜHRUNG

Gekonnt und sicher mitreden in vielen Alltagssituationen: Das bietet Ihnen Alltagstauglich Türkisch. Hier finden Sie zu vielen gängigen Gesprächsthemen idiomatisch richtige Wendungen, Fragen und Antworten, um eine Unterhaltung auf Türkisch leicht beginnen und flüssig fortführen zu können. Das Buch eignet sich zum Selbststudium, zur Auffrischung oder Verbesserung Ihrer Türkischkenntnisse sowie als Begleiter auf Reisen.

Einen Überblick über die behandelten Themen bieten die folgenden zwei Seiten. Jedes Hauptkapitel (A, B, C ...) enthält vier zum Thema passende Unterkapitel (1, 2, 3, 4 ...). Die Unterkapitel sind tabellarisch (Türkisch – Deutsch) aufgebaut und nehmen je eine Doppelseite ein. In der Randspalte finden Sie Hinweise zum Sprachgebrauch. Am Ende eines jeden Unterkapitels erfahren Sie unter der Rubrik „Gut zu wissen!" allerhand Interessantes zu Sprache, Landeskunde und kulturellen Unterschieden.

Die wichtigsten Do's & Dont's für ein gelungenes Gespräch (Umschlaginnenseite vorne), Hinweise zur Körpersprache (ab S. 110), Erläuterungen zu den Zahlen im Türkischen (S. 112) sowie eine Anleitung zum Buchstabieren (Umschlaginnenseite hinten) runden das Werk ab.

Ein kostenloser MP3-Download zu allen Wendungen und Sätzen ist unter www.hueber.de/audioservice erhältlich. So können Sie die richtige Aussprache trainieren und ganz einfach unterwegs lernen und üben.

Ein paar weitere Hinweise zum Lernen mit diesem Buch:

- Die deutschen Texte stellen meist idiomatische Entsprechungen dar und keine wortwörtlichen Übersetzungen.
- In *kursiver Schrift* werden alternative Begriffe bzw. Ausdrücke dargestellt.
- Im Türkischen werden Suffixe an ein Wort angehängt, die die Bedeutung des Wortes verändern bzw. erweitern. Die Suffixe werden dabei nach der sog. „Vokalharmonie" an den letzten Vokal des Grundworts angepasst: Bei der kleinen Vokalharmonie (z. B. Plural-, Dativ-, Lokativ-, Ablativsuffixe) folgt einem hellen Vokal (e, i, ö, ü) im Grundwort ein *e* im Suffix, einem dunklen Vokal (a, ı, o, u) hingegen ein *a*: ***e**v-l**e**r* (Häuser), *ok**u**l-l**a**r* (Schulen). Bei der großen Vokalharmonie (z. B. Personal-, Possessiv-, Genitiv-, Akkusativsuffixe) folgt einem *e* und *i* im Grundwort ein *i* im Suffix, einem *ö* und *ü* ein *ü*, einem *a* und *ı* ein *ı*, und einem *o* und *u* ein *u*: ***e**v-**i**m* (mein Haus), *şof**ö**r-**ü**n* (dein Fahrer), *arab**a**-s**ı*** (sein Auto) und *ok**u**l-**u**m**u**z* (unsere Schule). Im Buch werden je nach Inhalt immer nur Beispiele angegeben – Analogien lassen sich daraus einfach ableiten.

Viel Erfolg wünschen Autorin und Verlag!

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

A BEGRÜSSEN, VORSTELLEN UND VERABSCHIEDEN ab S. 6
1 Die erste Begegnung S. 6
2 Sich wiedersehen S. 8
3 Sich untereinander bekannt machen S. 10
4 Sich verabschieden S. 12

B GUTER UMGANG: BITTE, DANKE & CO. ab S. 14
5 Bitten und danken S. 14
6 Sich entschuldigen S. 16
7 Können Sie das wiederholen? S. 18
8 Ein Gespräch in Gang halten S. 20

C MITEINANDER INS GESPRÄCH KOMMEN ab S. 22
9 Über die Herkunft sprechen S. 22
10 Über das Wetter sprechen S. 24
11 Nettigkeiten und Komplimente S. 26
12 Flirten S. 28

D SICH NÄHER KENNENLERNEN ab S. 30
13 Über den Beruf sprechen S. 30
14 Familie und Werdegang S. 32
15 Alltag und Routinen S. 34
16 Jemanden beschreiben S. 36

E EINLADUNGEN UND VERABREDUNGEN ab S. 38
17 Einladungen S. 38
18 Wann und wo? S. 40
19 Zu Gast sein S. 42
20 Der passende Abschied S. 44

F GUTE UND SCHLECHTE NACHRICHTEN ab S. 46
21 Gute Nachrichten und Glückwünsche S. 46
22 Schlechte Nachrichten S. 48
23 Lustige Anekdoten und Witze S. 50
24 Ein schlechter Tag S. 52

G GEFÜHLE UND EMOTIONEN ab S. 54
25 Interesse und Desinteresse bekunden S. 54
26 Hoffnung, Freude und Glück S. 56

VORSCHAU

zur Vollversion

27 Enttäuschung und Traurigkeit S. 58
28 Überraschung und Unglaube S. 60

H DIE MEINUNG ÄUSSERN ab S. 62
29 Die Ansichten anderer und Ihre eigene Meinung S. 62
30 Zustimmung ausdrücken S. 64
31 Widersprechen S. 66
32 Beschwerde und Reklamation S. 68

I UNTERWEGS IN DER STADT ab S. 70
33 Vorschläge und Empfehlungen S. 70
34 Im Restaurant S. 72
35 Shopping S. 74
36 In der Unterkunft S. 76

J FREIZEIT ab S. 78
37 Interessensgebiete S. 78
38 Sport S. 80
39 Kunst und Kultur S. 82
40 Film und Musik S. 84

K URLAUB UND REISE ab S. 86
41 Urlaubspläne und Reiseberichte S. 86
42 Unterwegs S. 88
43 Ausflüge und Besichtigungen S. 90
44 Wellness und Erholung S. 92

L AM TELEFON ab S. 94
45 Private Telefongespräche S. 94
46 Geschäftliche Telefongespräche S. 96
47 Eine Nachricht hinterlassen S. 98
48 Reservieren und bestellen S. 100

M MEDIEN UND KOMMUNIKATION ab S. 102
49 SMS und Messaging S. 102
50 Chatten und soziale Medien S. 104
51 Mailen und digitale Daten teilen S. 106
52 Briefe und Karten schreiben S. 108

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

A

Begrüßen, Vorstellen und Verabschieden

1 İlk karşılaşma
Die erste Begegnung

Ahmet Bey?	Herr Ahmet?
Helga Hanım?	Frau Helga?
Özür dilerim, siz Ahmet Bey misiniz?	Entschuldigung, sind Sie Herr Ahmet?
Siz, Ahmet Bey olmalısınız.	Sie müssen Herr Ahmet sein.
Merhaba.	Guten Tag. / Hallo.
Memnun oldum.	Freut mich.
Sizinle *bu kadar zamandan sonra / sonunda* şahsen görüşmek, ne güzel.	Wie schön, Sie *nach dieser langen Zeit / endlich* persönlich zu treffen.
Türkiye'ye hoş geldin(iz).	Willkommen in der Türkei.
Size, Ahmet diyebilir miyim?	Darf ich Ahmet zu Ihnen sagen?
Tabii, bana Ahmet diyebilirsiniz.	Selbstverständlich, Sie können mich Ahmet nennen.
Teşekkür ederim, ben (de) Helga.	Danke, (und) ich bin Helga.
Beni karşılamaya geldiğiniz için teşekkür ederim.	Danke, dass Sie mich abholen gekommen sind.
Rica ederim. / Memnuniyetle.	*Bitte. / Gerne.*
Yolculuğunuz nasıl geçti?	Wie war Ihre Reise?
Uçuşunuz iyi geçti mi?	Hatten Sie einen guten Flug?
Yolculuk iyi geçti, teşekkür ederim.	Die Reise ist gut gelaufen, danke.
Biraz gecikme oldu.	Es gab ein wenig Verspätung.
Bagajda bir sorun oldu.	Es gab ein Problem mit dem Gepäck.

Erwidern Sie *memnun oldum* stets mit *ben* ***de*** *memnun oldum* (freut mich **auch**).

Hoş geldin wird bei der Du-Form, *hoş geldiniz* bei der Sie-Form verwendet. Auf *hoş geldin(iz)* (willkommen) wird als Erwiderung stets *hoş bulduk* (danke) erwartet.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Bagajınıza yardımcı olabilir miyim?	Kann ich Ihnen mit Ihrem Gepäck behilflich sein?
Bavulunuzu almamı ister misiniz?	Möchten Sie, dass ich Ihnen Ihren Koffer abnehme?
Çantanızı / Bavulunuzu / Bagajınızı ben alayım, isterseniz.	Lassen Sie mich *Ihre Tasche / Ihren Koffer / Ihr Gepäck* nehmen.
… ben taşıyayım, isterseniz.	Lassen Sie mich … tragen.
(Çok) Sevinirim.	Das würde mich (sehr) freuen.
Çok naziksiniz.	Das ist sehr freundlich von Ihnen.
Gereği yok, teşekkür ederim.	Das ist nicht nötig, danke.
Gidelim, isterseniz.	Lassen Sie uns gehen.
Arabam, hemen *kapının önünde / çıkışta* (duruyor).	Mein Auto steht gleich *vor der Tür / am Ausgang.*
Arabam, *park yerinde / otoparkta* (duruyor).	Mein Auto steht *auf dem Parkplatz / im Parkhaus.*
Bir taksiye binelim, isterseniz.	Lassen Sie uns ein Taxi nehmen.
Trene / Otobüse binmemiz gerekiyor.	Wir müssen *die Bahn / den Bus* nehmen.
Yaklaşık … dakika sürer.	Es dauert etwa … Minuten.
Yarım saatimizi / Bir saatimizi alır.	Wir brauchen *eine halbe Stunde / eine Stunde.*

Gut zu wissen!
Verwenden Sie bei der Anrede von türkischen Gesprächspartnern stets den Vornamen mit nachgestelltem *Bey* (Herr) oder *Hanım* (Frau); so z. B. *Ahmet Bey*, *Ayşe Hanım*. Bei nicht-türkischen Gesprächspartnern ist es gebräuchlicher, den Nachnamen zu verwenden und *Bay* (Herr) oder *Bayan* (Frau) voranzustellen; so z. B. *Bay / Bayan Schmidt*. Seien Sie aber nicht erstaunt, wenn ein Türke Sie mit *Helga Hanım* oder *Heinz Bey* anspricht – diese Anrede ist durchaus höflich; sie soll Nähe aufbauen und signalisieren, dass Sie willkommen sind.

Bei Vorschlägen, die im Deutschen mit „Lass mich / Lassen Sie mich / Lasst uns …“ beginnen, wird im Türkischen oft *istersen / isterseniz* (wenn du willst / wenn Sie wollen) hinzugefügt, um dem Gesprächspartner die Option offenzuhalten, den Vorschlag abzulehnen. Ablehnen können Sie mit einem einfachen *teşekkür ederim* (danke) und einer kurzen, abwinkenden Handbewegung.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

A

Begrüßen, Vorstellen und Verabschieden

3 Birbiriyle tanışmak
Sich untereinander bekannt machen

Eşim Sevil'i, tanıyor musunuz?	Kennen Sie meine Ehefrau Sevil?
İş arkadaşım Mehtap ile tanıştınız mı?	Haben Sie schon meine Kollegin Mehtap kennengelernt?
Sizi, Ayşe Altın ile tanıştırabilir miyim?	Kann ich Sie mit Ayşe Altın bekannt machen?
En yakın arkadaşım ile tanışmak ister misin?	Möchtest du meine beste Freundin kennenlernen?
Gel, seni İlker ile tanıştırayım.	Komm, ich mache dich mit Ilker bekannt.
Sana, Hasan'ı tanıştırayım.	Lass mich dir Hasan vorstellen.
Bu, …	Das ist …
… eşim.	… mein Mann / meine Frau.
… oğlum (Ahmet) / kızım (Ayşe).	*… mein Sohn (Ahmet) / meine Tochter (Ayşe).*
… hayat arkadaşım.	… mein(e) Lebensgefährte(in).
… erkek arkadaşım / kız arkadaşım.	*… mein Freund / meine Freundin.*
… iş ortağım.	… mein(e) Geschäftspartner(in).
… Ahmet Altıntop.	… Ahmet Altıntop.
Bunlar, Zeynep ve Zeynel.	Das sind Zeynep und Zeynel.
O, …	Er ist / Sie ist …
… iyi bir arkadaşım.	… ein(e) gute(r) Freund(in) von mir.

Arkadaş ist geschlechtsneutral und bedeutet sowohl „Freund" als auch „Freundin". Dasselbe gilt z. B. für: *eş* = Ehemann / Ehefrau, *hayat arkadaş* = Lebensgefährte(in), *ortak* = Geschäftspartner(in), *patron* = Chef(in), *stajyer* = Praktikant(in), *komşu* = Nachbar(in)

Mit *erkek arkadaş* / *kız arkadaş* ist „der/die **feste** Freund(in)" gemeint. Meinen Sie **allgemein** „der/die Freund(in)", verwenden Sie bitte nur *arkadaş*.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

… komşumuz.	… unser(e) Nachbar(in).
… bir iş arkadaşım.	… ein(e) Kollege(in) von mir.
… burada stajyer.	… Praktikant(in) hier.
… patronum.	… mein(e) Chef(in).
Henüz tanışmadık, öyle değil mi?	Wir kennen uns noch nicht, oder?
Kendimi kısaca tanıtabilir miyim?	Darf ich mich kurz vorstellen?
Affedersiniz, daha önce başka bir yerde karşılaşmış olabilir miyiz?	Entschuldigung, kann es sein, dass wir uns schon einmal irgendwo anders begegnet sind?
Daha önce telefonda görüşmemiş miydik?	Haben wir uns nicht schon einmal am Telefon gesprochen?
Daha önce başka bir yerde karşılaştığımızı biliyordum.	Ich wusste, dass wir uns bereits irgendwo anders begegnet sind.
Sanırım, bir yanlışlık var.	Ich glaube, es liegt ein Irrtum vor.
Sanırım, beni başka biriyle karıştırıyorsunuz.	Ich glaube, Sie verwechseln mich mit jemand anderem.
Aa, kusura bakmayın, ona çok benziyorsunuz.	Ach, entschuldigen Sie bitte, Sie sehen ihm / ihr sehr ähnlich.

Gut zu wissen!
Die Begrüßung und Verabschiedung in der Türkei erfolgt in Bezug auf Geschlecht und Bekanntheitsgrad auf unterschiedliche Weise: Unter Frauen gibt es fast immer ein Küsschen links und rechts auf die Wangen. Bei Männern ist es meist nur ein einfacher Handschlag, außer sie sind sich sehr vertraut – dann sind auch hier Küsschen erlaubt. Küsschen zwischen Männern und Frauen sind eher selten und kommen nur dann vor, wenn die Gesprächspartner derselben Familie angehören oder sehr gut befreundet sind.

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

B

Guter Umgang: Bitte, danke & Co.

7 Bunu tekrarlayabilir misiniz?
Können Sie das wiederholen?

Türkçe / Almanca konuşuyor musunuz?	Sprechen Sie *Türkisch / Deutsch*?
Az da olsa, evet.	Ja, allerdings nur ein wenig.
Beni anlıyor musunuz?	Verstehen Sie mich?
Anlıyorum.	(Ich) Verstehe.
Anladım.	Ich habe verstanden.
Efendim?	Wie bitte?
Ne? / Nasıl?	*Was? / Wie?*
Özür dilerim, (bunu) anlamadım.	Entschuldigung, ich habe (das) nicht verstanden.
Bunu tam anlayamadım.	Das habe ich nicht ganz verstehen können.
Özür dilerim, ne dediniz?	Entschuldigung, was haben Sie gesagt?
Bunu yazabilir misiniz lütfen?	Könnten Sie das bitte aufschreiben?
Bu, büyük yoksa küçük S harfi ile mi yazılıyor?	Wird das mit einem großen oder kleinen S geschrieben?
Biraz *yavaş / sesli* konuşabilir misiniz lütfen?	Könnten Sie bitte etwas *langsamer / lauter* sprechen?
Özür dilerim, bunu tekrarlayabilir misiniz lütfen?	Entschuldigung, könnten Sie das bitte wiederholen?
Özür dilerim, son söylediğiniz kelime neydi?	Entschuldigung, was war das letzte Wort, das Sie gesagt haben?
Bunu farklı söyleyebilir misiniz lütfen?	Könnten Sie das bitte anders sagen / formulieren?

Für „Wie bitte?“ können Sie auch das aus dem Französischen stammende *Pardon?* verwenden.

Glücklicherweise werden im Türkischen die meisten Wörter kleingeschrieben. Ausnahmen sind Eigennamen, Länder-/ Sprach- und Nationalitätsbezeichnungen, Orts- und Gewässernamen, akademische Titel, die Anrede „Herr“ und „Frau“ (siehe auch Abschnitt 1) und natürlich das erste Wort eines Satzes.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Maalesef bunun Türkçe kelimesini bilmiyorum.	Leider kenne ich das türkische Wort dafür nicht.
… ne demek?	Was bedeutet …?
Bu, *Türkçe'de / Almanca'da* ne demek?	Wie heißt das *auf Türkisch / auf Deutsch*?
Bunun *Türkçe / Almanca* karşılığı nedir?	Wie lautet die *türkische / deutsche* Entsprechung dafür?
Türkçe'de …, nasıl derim?	Wie sage ich auf Türkisch, dass …?
"Araba" mı demek istiyorsunuz?	Meinen Sie „Auto"? / Wollen Sie „Auto" sagen?
Bana bir örnek verebilir misiniz?	Können Sie mir ein Beispiel nennen?
Bu, nasıl yazılır?	Wie schreibt man das?
Bu, nasıl söylenir?	Wie sagt man das?
Bu, nasıl telaffuz edilir?	Wie spricht man das aus?
Bu, nasıl hecelenir?	Wie buchstabiert man das?
Özür dilerim, sanırım, kendimi yanlış ifade ettim.	Entschuldigung, ich glaube, ich habe mich falsch ausgedrückt.
Bunu başka türlü söylemeye çalışayım.	Ich versuche, das anders zu sagen.
Asıl demek istediğim şey, … idi.	Was ich eigentlich sagen wollte, war …

Gut zu wissen!
Wenn Sie mit Ihrem Türkisch einmal am Ende sein sollten und sich nicht mehr mit Worten verständlich machen können, greifen Sie doch einfach auf Gestik, Mimik, Geräusche oder auf Zeichnungen zurück. Türken freuen sich, wenn Ausländer sich die Mühe machen, Türkisch zu sprechen, und werden Ihnen sicherlich helfen, wenn Sie einmal nicht mehr weiter wissen sollten. Mit einem Lächeln und dem Satz *Türkçe bazen gerçekten zor olabiliyor!* (Türkisch kann manchmal wirklich schwierig sein!) können Sie die Situation zudem gekonnt und witzig überspielen.

Die Fragepartikel *mı / mi / mu / mü* hängt – von einigen Ausnahmen abgesehen – vom **letzten Vokal des vorhergehenden Wortes** ab:
a, ı → ***mı*** (*araba mı?* = Auto?)
e, i → ***mi*** (*kalem mi?* = Stift?)
o, u → ***mu*** (*motor mu?* = Motor?)
ö, ü → ***mü*** (*gözlük mü?* = Brille?)

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

32 Şikayet
Beschwerde und Reklamation

Die folgenden Sätze sind vor allem auf Reisen sehr nützlich.

Üzgünüm, ama bir şikayetim var.	Es tut mir leid, aber ich habe eine Beschwerde.
Maalesef servisle ilgili şikayette bulunmam gerekiyor.	Ich muss mich leider über den Service beschweren.
Maalesef küçük bir sorun var.	Es gibt leider ein kleines Problem.
Bir şey yolunda gitmiyor gibi görünüyor.	Es scheint etwas nicht in Ordnung zu sein.
Banyo temizlenmemiş.	Das Bad ist nicht gereinigt worden.
El havlusu yok.	Es gibt keine Handtücher.
Kalorifer çalışmıyor.	Die Heizung funktioniert nicht.
Ampul bozuk.	Die Glühbirne ist kaputt.
Televizyonun ekranında görüntü yok.	Der Fernsehbildschirm bleibt schwarz.
Klimada bir sorun var.	Etwas stimmt mit der Klimaanlage nicht.
Tuvalet tıkalı.	Die Toilette ist verstopft.
Bu, çok *büyük / küçük / uzun / kısa*.	Das ist zu *groß / klein / lang / kurz*.
Fermuar bozuk.	Der Reißverschluss ist kaputt.
Bir parça eksik.	Ein Teil fehlt.
Düğmeye bastığımda bir şey olmuyor.	Wenn ich den Knopf drücke, passiert nichts.
Araba kirli.	Das Auto ist dreckig.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Bunu tamir edebilir misiniz lütfen?	Können Sie das bitte richten?
Bununla ilgili bir şey yapabilir misiniz lütfen?	Können Sie bitte etwas dagegen tun?
Bu sorunu çözmek için bir yol bulacağımıza eminim.	Ich bin sicher, dass wir einen Weg finden, das Problem zu lösen.
Bu sizin suçunuzun olmadığını biliyorum.	Ich weiß, dass das nicht Ihre Schuld ist.
Yedeğini istiyorum.	Ich hätte gern Ersatz.
İadeyi istiyorum.	Ich möchte um Erstattung bitten.
Paramı geri istiyorum.	Ich will mein Geld zurück.
Bunu kabullenmem gerekmiyor.	Das muss ich nicht hinnehmen.
Buna katlanmam gerekmiyor.	Das muss ich mir nicht gefallen lassen.
Paramın geri verilmesini istemek, hakkım.	Es ist mein gutes Recht, mein Geld zurückzufordern.
Yöneticiyle görüşmek istiyorum.	Ich will mit dem Geschäftsführer sprechen.
Sorumlu kişiyle görüşmek istiyorum.	Ich verlange, die zuständige Person zu sprechen.
Bunu, yöneticinizle konuşmak zorunda kalacağım.	Ich werde die Angelegenheit mit Ihrem Vorgesetzten besprechen müssen.
Böyle bir muameleye izin vermem.	Ich verbitte mir eine solche Behandlung.

tamir etmek / onarmak = richten (reparieren)
düzeltmek = richten (in Ordnung bringen)

Wenn man *gerekiyor* (müssen) verneinen möchte, fügt man die Verneinungspartikel *-mi-* nach dem Verbstamm ein: *gerek**mi**yor* (nicht müssen) (siehe auch Abschnitt 31)

Gut zu wissen!
Am ehesten hat man mit einer Beschwerde Erfolg, wenn man höflich bleibt und nicht mit der Tür ins Haus fällt. Auch hier gilt, dass Wendungen wie *üzgünüm* (tut mir leid) und *özür dilerim* (Entschuldigung) helfen, die Beschwerde weniger vorwurfsvoll zu formulieren. Bleiben Sie gelassen und steuern Sie eine Portion Humor bei – so haben Sie schon halb gewonnen.

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

M

Medien und Kommunikation

49 Mesajlaşmak
SMS und Messaging

slm = selam	hallo
mrb = merhaba	hallo
s.a = selamünaleyküm	grüß Gott / hallo
a.s = aleykümselam	grüß Gott / hallo
nbr? = ne haber?	wie geht's?
nsl? = nasılsın?	wie geht's dir?
i / iim = iyiyim	(es geht mir) gut
nrd? = nerede?	wo?
ist = Istanbul	Istanbul
ank = Ankara	Ankara
nzm? = ne zaman?	wann?
bgn = bugün	heute
yrn = yarın	morgen
snr = sonra	später
e = evet	ja
h = hayır	nein
tm / tmm = tamam	in Ordnung
ltf = lütfen	bitte
tşk = teşekkür ederim	danke
inş = inşallah	hoffentlich
tbr = tebrikler	Gratulation
cvp = cevap	Antwort
hbr = haber	Nachricht
msj = mesaj	SMS / Nachricht

Die Grußformel *selamünaleyküm*, die ursprünglich einen religiösen Charakter hat, wird heute auch von vielen jungen Menschen verwendet. Auf *selamünaleyküm* folgt als Gegengruß *aleykümselam*.

Parallel zu vielen türkischen Abkürzungen verwendet man auch englische Abkürzungen, die zum Teil aber modifiziert werden, z. B. *ok / oki* = okay, *pls* [please] = bitte.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

tlf = telefon	Telefon
k.b = kusura bakma	tut mir leid / Entschuldigung
m.d = müsait değilim	bin beschäftigt
h.o = haberin olsun	damit du Bescheid weißt
cnm = canım	Schatz / Schätzchen
aşkm = aşkım	Schatz / Liebling
ss = seni seviyorum	ich liebe dich
sçs = seni çok seviyorum	ich liebe dich sehr
öpt = öptüm	Küsschen
kib = kendine iyi bak	pass auf dich auf
Aeo = Allah'a emanet ol	Gott beschütze dich / pass auf dich auf
ii gnlr = iyi günler	einen schönen Tag (noch)
ii gclr = iyi geceler	gute Nacht
grşrz = görüşürüz	bis bald
gg = güle güle	tschüss

In Kapitel 50 finden Sie viele weitere Abkürzungen, die Sie auch beim Simsen verwenden können.

Neben *öpt* gibt es auch die lautmalerische Variante *mucuk* (Küsschen).

Oder englisch: *by* [bye]

Gut zu wissen!
Im Türkischen entstehen viele Abkürzungen für Kurz- und Chatnachrichten (zu Letzterem siehe das nächste Kapitel), indem die Vokale einfach weggelassen werden (*selam, nerede*) oder indem die Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter aneinandergereiht werden (*k.b = kusura bakma, m.d = müsait değilim*). Ob Sie die Abkürzungen klein- oder großschreiben, spielt dabei keine Rolle. „Jemandem eine SMS schreiben / schicken" übersetzt man übrigens mit *birine mesaj yazmak / atmak*: *Vardığında bana bir mesaj yaz / at.* (Schreib / Schick mir eine SMS, wenn du angekommen bist.)

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

KÖRPERSPRACHE UND GESTEN

Verallgemeinerungen sind immer schwierig und riskant, aber insgesamt kann man sagen, dass Türken zu jedem Anlass auf eine große Vielfalt an Gesten und Gesichtsausdrücken zurückgreifen. Die wichtigsten davon zu kennen hilft Ihnen, – auch mit wenigen Türkischkenntnissen – Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen und eine Kommunikation erfolgreich(er) zu gestalten. Dies gilt umso mehr, wenn Sie diese Gesten und Gesichtsausdrücke auch selbst beherrschen und anwenden können.

Seien Sie dagegen mit vermeintlich allgemein bekannten und üblichen Gesten lieber zurückhaltend, um nicht ins Fettnäpfchen zu treten oder gar andere zu verärgern. Interkulturelle Unterschiede in der Körpersprache können nämlich allzu schnell zu falschen Interpretationen und Missverständnissen führen. In Deutschland bedeutet beispielsweise ein mit Daumen und Zeigefinger geformter Kreis meist „in Ordnung"; in der Türkei dagegen hat diese Geste einen anstößigen Beigeschmack und ist – vor allem für Männer – eine schwere Beleidigung.

VORSCHAU

Weit verbreitete Gesten in der Türkei

Genauso wie in Deutschland wird auch in der Türkei der Kopf ein- bis zweimal nach vorne geneigt, um „ja" zu sagen. Will ein Türke hingegen „nein" sagen, richtet er den Kopf nach hinten und hebt dabei die Augenbrauen. Begleitet wird dies oft durch einen schnalzenden Laut mit der Zunge.

Schüttelt ein Türke sehr schnell – fast schon ruckartig – zweimal hintereinander seinen Kopf und zwinkert womöglich auch noch dabei, so bedeutet dies nicht, dass er etwas verneinen möchte (siehe hierzu oben). Vielmehr wird hier eine Frage gestellt, die u. a. eine der folgenden sein kann: „Alles in Ordnung?", „Was ist los?", „Wohin gehst du?" und etwas kritischer „Was soll der Unsinn?"

zur Vollversion